



Deshalb schließe ich meine Augen

Also dann: Die neue Version

*Ich seh', wie weit der Horizont,
und wo die graue Sehnsucht wohnt,
in Stein gemeißelt seh' ich Pflicht,
aber dein Antlitz seh' ich nicht.*

*Weinen will ich nicht im Stillen,
Eis verdeckt meine Pupillen*

*Ich seh' Schatten uns nachahmen -
Fragen, die ins Leben kamen;
Regenbogenglas zerbrochen,
Träume ließen nichts als Knochen*

*Nebel über Wünsche gießen,
so will ich die Augen schließen.*

*Ich seh' Hoffnung dämmern, dunkeln,
zweiichtig Versuchung funkeln,
Seh' die Buchstaben mehr lügen
als sich aneinander fügen*

*Der Feste Lichter ringsumher -
unnütz, bleiben die Lider schwer.*

(habe übrigens auch die von Taugenichts angesprochene Strophe verbessert)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).